



CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung war bis zum Wochenende gedämpft, da die Händler eine Pause einlegten, um die enttäuschende Michigan-Verbraucherstimmung (siehe unten) zu bewerten, die deutlich unter den Erwartungen lag, und mehrere Fed-Beamte Bedenken hinsichtlich längerfristig hoher Zinssätze äußerten. Die Währungen waren wenig verändert, und die Rohstoffe schlossen alle mit gemischten Ergebnissen.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GE LANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Die Stimmung der US-Verbraucher sinkt auf ein Sechsmonatstief, da die Angst vor einer anhaltend hohen Inflation wächst.

- **Vorläufige Verbraucherstimmung in Michigan**
- **Gesamtstimmung:** 67,4 gegenüber 76 erwartet.
Inflationserwartungen für 1 Jahr: 3,5% gegenüber 3,2%
- **5-Jahres-Inflationserwartungen:** 3,1% gegenüber 3,0%.
- Diese schlechten Daten verstärken die Anzeichen für eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und die Befürchtungen der Verbraucher, dass sich die Inflation, die Beschäftigung und die Zinssätze in die falsche Richtung entwickeln könnten.



Die US-Aktienindizes eröffneten am Freitag mit Kursgewinnen und setzten damit eine positive Woche fort, bevor sie nach der Veröffentlichung der US-Daten ihre Gewinne wieder abgaben und sich in einer engen Handelsspanne einpendelten. Der US Tech 100 schloss am Freitag mit einem Plus von 1,8 % bei 18240, während der Wall Street 30 mit einem Plus von 2,3 % bei 39618 schloss. Der S&P 500 legte in dieser Woche ebenfalls um 2,1 % zu und schloss bei 5241 Punkten, wobei Versorger-, Finanz- und Industriewerte die Haupttreiber waren. **(Seite 4 S&P 500 TA Update).**

Die europäischen Indizes setzten ihre Mai-Hausse fort, da die Händler weiterhin optimistisch auf baldige Zinssenkungen der EZB reagierten. Der deutsche 40er-Index erreichte mit 18891 ein neues Allzeithoch und legte in der Woche um 4,7 % zu, der französische 40er-Index schloss mit 8212 ebenfalls auf einem neuen Allzeithoch und legte in der Woche um 3,1 % zu. Der UK 100 erreichte mit 8435 ebenfalls ein neues Allzeithoch, da die BoE ein stärkeres Wirtschaftswachstum und einen Rückgang der Inflation von 3,2 % auf ihre Zielrate von 2 % in den nächsten Monaten prognostiziert.

Der US-Dollar-Index stieg gegenüber der Vorwoche auf und schloss bei 105,30, angetrieben von den US-Renditen, wobei die EZB die Zinsen wahrscheinlich früher senken wird, während die Aussichten auf Zinssenkungen der Fed eine Herausforderung darstellen. Der USDJPY war der größte Gewinner der Woche und stieg um 1,8% auf 155,23, da die Händler die Entschlossenheit der BoJ nach der Intervention der letzten Woche testeten. **(Seite 3 USDJPY TA Update).**



Öl TA Update:

Während sich seit den April-Höchstständen eine ausgedehnte Korrektur entwickelt hat, fand der Abwärtstrend in der vergangenen Woche Unterstützung bei 77,70 (Mittelpunkt zwischen Dez. 13th und Apr. 7th). Dieser Bereich bleibt weiterhin im Fokus, da ein Durchbruch auf Schlusskursbasis einen tieferen Rückgang auf 76,78/90 (Tiefststand März/Mai) und weiter auf 75,35 (tieferes 62%-Niveau) auslösen kann, wenn dieser Bereich nachgibt. Auf der Aufwärtsseite sind Schlusskurse über 79,87 erforderlich, um ein ausgedehnteres Retracement bis 81,05 (38 % Retrace des Rückgangs im April/Mai) zu ermöglichen.



Bei den Rohstoffen fiel der Schlusskurs am Freitag gemischt aus. Die Edelmetalle erholten sich, da die Händler die aggressiven Käufe Chinas und die anhaltenden geopolitischen Risiken abwägten; Gold schloss bei 2360 (+2,5 % im Wochenverlauf), während Silber am besten abschnitt und bei 28,18 schloss (+6,1 % im Wochenverlauf). Der Ölpreis gab einen Großteil seiner Gewinne der Woche wieder ab und fiel um mehr als -1,3 %, um am Freitag bei 78,20 zu schließen, da die Händler ihre Long-Positionen reduzierten. (Oben Öl TA Update).

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:

- BST -5 = New York
- BST = London
- BST +1 = Frankfurt
- BST +10 = Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.

	MONTAG 13.05	DIENSTAG 14.05	MITTWOCH 15.05	DONNERSTAG 16.05	FREITAG 17.05
VOR DEM ÖFFNEN	HUYA Paysafe Bitfarms	Bayer Vodafone Home Depot Sea Alibaba	ThyssenKrupp Commerzbank ABN Amro Allianz Merck	Siemens United Utilities BT Walmart Baidu	Richemont Scor ENGIE Land Securities
NACH ABSCHLUSS	Petrobas StoneCo	Nu Holdings	Telecom Italia Ubisoft Grab Costco	Doximity Applied Mat. Flowers Foods DXC Technology	

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 0700 BST GBP Beschäftigungsdaten. Diese Veröffentlichung wird von Händlern genau beobachtet werden, um zu sehen, ob die Verdienste erhöht bleiben, was einen Rückgang der Inflation verhindert und die BoE von einer Zinssenkung in diesem Sommer abhält.

0830 BST Rede des BoE-Chefvolkswirts Pill. Nachdem die Zinssätze in der vergangenen Woche unverändert geblieben sind und Gouverneur Bailey eine Zinssenkung im Juni nicht ausschließt, werden die Händler Pill's Gedanken zur Wirtschaft und den Chancen einer baldigen Zinssenkung aufmerksam zuhören.

1330 BST USD Inflationsdaten (PPI). Angesichts der anhaltenden Konzentration auf die Inflation könnte eine Abweichung von den Markterwartungen für US-Fertigwaren Auswirkungen auf Aktien und den Dollar haben.

Mittwoch: 0230 BST AUD-Lohnpreisindex. Da die Löhne immer noch steigen und die Inflation für die RBA ein Problem bleibt, werden diese Daten genau beobachtet werden, da das Argument für eine Zinserhöhung wächst.

1330 BST USD Inflationsdaten (CPI). Diese Daten sind sowohl für die Federal Reserve als auch für Händler von entscheidender Bedeutung. Da die Inflation deutlich über dem 2 %-Ziel der Fed liegt, wird sich diese Zahl auf ihre künftigen Prognosen für Zinssenkungen im Laufe dieses Jahres auswirken. Der Dollar, Aktien, Anleihen und Rohstoffe könnten alle von dieser Veröffentlichung beeinflusst werden.

1330 BST USD Einzelhandelsumsätze. Ein wichtiger Indikator für die Verbraucherausgaben und die US-Wirtschaft. Angesichts des sinkenden Verbrauchervertrauens und der ISM-Daten, die auf eine Verlangsamung hindeuten, wird dieser Wert genau beobachtet werden, um festzustellen, ob die Verbraucher den Gürtel enger schnallen und die Inflation wahrscheinlich zurückgeht.



USDJPY TA Update:

Nach der Annäherung an 151,71 (62% Retrace des Aufwärtstrends von März/April) hat sich ein neuer Aufwärtstrend entwickelt, der 156,03 (die Mitte des jüngsten Rückgangs) testet. Dies ist der Schwerpunkt, da ein Durchbruch auf Schlusskursbasis eine längere Phase der Stärke bis 157,00 (höheres 62%-Niveau) und, falls dieses nachgibt, bis 157,97 (oberes Bollinger-Band) auslösen kann. Auf der Unterseite deutet ein Durchbruch unter 153,99 (die Hälfte der jüngsten Rallye) auf eine Schwäche bis zur Unterstützung bei 151,71 hin.

Donnerstag: 0050 BST JPY Vorläufiges BIP. Da die Märkte immer empfindlicher auf japanische Daten reagieren und die Inflation in einer anscheinend schwachen Wirtschaft steigt, werden Händler und die BoJ prüfen, ob sich das Wachstum erholt. Sowohl USDJPY als auch der japanische 225er-Kurs könnten sich aufgrund dieser Zahlen bewegen. (Über USDJPY TA Update).



S&P 500 TA-Aktualisierung:

Nach der Korrektur von Anfang April hat sich ein Aufwärtstrend entwickelt, der alle Retracement-Niveaus der letzten Rückgänge durchbrochen hat. Dies deutet auf ein Potenzial hin, das 5280 (Hoch vom 10. Aprilth) und, falls dieses nachgibt, 5333 (das Allzeithoch vom 1. Aprilst) anzugreifen. Während sich Korrekturen entwickeln können, wird die Verteidigung von 5178 (38%iges Retracement des Mai-Aufwärtstrends) beobachtet, da nur ein Durchbrechen dieses Niveaus einen tieferen Rückgang auf 5125 (62%iges Niveau) oder sogar 5036 (Tief vom 2. Maind) signalisiert.

0230 BST AUD Beschäftigungsdaten. Nach dem unerwarteten Rückgang der Beschäftigung im letzten Monat und dem Anstieg der Arbeitslosenquote, könnte die Stimmung für eine Erhöhung der RBA mit diesen Zahlen steigen. Wird von Händlern aufmerksam verfolgt, da AUDUSD und der ASX 200 sich bewegen könnten.

Freitag: 0300 BST China Industrieproduktion und Einzelhandelsumsatz. Wichtige Daten für Händler, die darauf achten werden, ob die schwachen Zuwächse des letzten Monats eine einmalige Sache waren oder ein Zeichen für eine Verlangsamung der chinesischen Wirtschaft. Eine deutliche Verbesserung könnte sich auf die lokalen Aktienindizes auswirken und wichtigen Rohstoffen wie Öl und Kupfer Auftrieb geben (**Seite 2 Oil TA Update**).

1700 BST Rede des stimmberechtigten Fed-Mitglieds Mester. Händler werden darauf achten, ob sie immer noch so zuversichtlich ist, das Inflationsziel von 2 % zu erreichen und die Zinssätze noch in diesem Jahr zu senken.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

US Tech 100:

Unterstützung

- 1.- 18072, Tiefststand der Mittwochssitzung
- 2.- 17982, 38% Retrace Mai nach oben
- 3.- 17869, Mitte der gleichen Bewegung

Widerstand

- 1.- 18349, April 15th Ablehnungsquote
- 2.- 18515, April 11th extrem
- 3.- 18706, 21. Märzst Allzeithoch

USA 30:

Unterstützung

- 1.- 38936, Tiefststand der Mittwochssitzung
- 2.- 39016, 38% Retrace Mai Stärke
- 3.- 38793, Mitte desselben Zuges

Widerstand

- 1.- 39756, Höchststand der 4. April-Sitzung
- 2.- 39802, April 2nd extrem
- 3.- 40356, Aktuelles Allzeithoch

Gold:

Unterstützung

- 1.- 2336, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2.- 2277, Aktuelles Monatstief im Mai
- 3.- 2262, 38% Rücklauf Feb 14 /Apr 14

Widerstand

- 1.- 2378, Höchstkurs der letzten Woche
- 2.- 2417, April 21st extrem
- 3.- 2431, 14. Aprilth Allzeithoch

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.